

„Ich glaube es. Nur eins begreife ich nicht.“

„Und das ist?“

„Weshalb die Soldaten so auffallend langsam reiten. Das muß seinen ganz besonderen Grund haben.“

„Still nur jetzt, — es könnten Späher vorausgehen.“

„Da schimmert ein Licht,“ raunte Arsa.

„Fackelträger! — Aha, Bauern mit gefesselten Händen.“

Die Herzen schlugen so stark, daß niemand mehr ein Wort hinzusetzte. Ein erschütternder Aublick bot sich jetzt den versteckten Lauschern, so erschütternd, daß die Frauen in unhörbares Weinen ausbrachen. Wie furchtbar, wie entsetzlich!

An das Pferd jedes Kosaken war ein in zerlumpfte Uniformstücke oder auch nur in die gewöhnliche Kleidung aus Schafspelz gehüllter Mann befestigt, Knaben von sechzehn und Männer von vierzig Jahren, fast alle ohne Kopfbedeckung, alle blutend und zum Teil kaum fähig, sich noch länger auf den Füßen zu erhalten. Die Pferde schleiften diese Unglücklichen, deren Gesichter im hellen Fackelschein todesblaß erschienen, an den Lederriemen durch das Moos.

Die Kosaken begannen zu singen. Sie hatten offenbar während des nächtlichen Straßenkampfes gesiegt und in den Häusern der Rebellen weiblich Beute gemacht; viele von ihnen waren halb berauscht, andre hielten diesen oder jenen gestohlenen Gegenstand im Arm, und einige hatten sogar Musikinstrumente bei sich. Man schien den Leuten, nachdem sie die Rebellen zu Boden geworfen hatten, alle nur möglichen Freiheiten zu gewähren, sie rauchten und schwatzten wie Soldaten, die im tiefsten Frieden vom Exerzierplatz zur Kaserne zurückkehren.

„Gottlob! — Der Zug geht vorüber,“ raunte Arsa.

Iwan schüttelte den Kopf. „Das weiß man noch nicht. Die Spitze kann kaum das Kloster erreicht haben.“

„Aber dies Haus betritt doch keiner.“

Jetzt wurde vorn ein Hornsignal gegeben. Hell und lustig drang der Ton durch den dunklen Wald.

„Zum Halten!“ seufzte Iwan. „Der Reiterzug bleibt hier.“

Das war eine peinliche Entdeckung, der ein langes, banges Schweigen folgte. Nur ganz allmählich rückte auf dem schmalen Waldwege der Nachtrab gegen das Kloster vor, allmählich verschwand der bunte Troß, und nur von fern drang noch das verschiedenartige Geräusch zu den Flüchtlingen herüber. Signale, Rufe, Pferdewiehern und der Klang von Hammerschlägen.